

Austausch in jungen Jahren

Grundschule und Kindergärten besiegeln ihre Zusammenarbeit mit Kooperationsvertrag



Setzen ihre Unterschriften unter den Kooperationsvertrag (von links): Antje Südmeyer, Annette Werner und Anke Schulze von der Buddelburg. Die Jungen Bartels und Mädchen schauen gespannt zu.

VON RALF HEUSSINGER

DEDENSEN. Die Grundschule und die Kindergärten in Dedensen intensivieren ihre Zusammenarbeit. Bisher hatten die drei Bildungseinrichtungen eher lose kooperiert, gestern schufen sie Fakten. Die Leiterinnen von Schule, Dorfkindergarten und Buddelburg unterzeichneten einen Kooperationsvertrag, der die Inhalte des Austausches regelt.

Aus diesem Anlass durften die ältesten Jahrgänge der Kindergärten gestern schon mal Schulluft schnuppern. Der Trubel in der Schule war entsprechend groß, die Kinder sangen und spielten gemeinsam.

In Zukunft sollen sie das noch häufiger tun. „Der Austausch wird zur Selbstverständlichkeit“, sagte Grundschulleiterin Annette Werner. „Die Angst vor der Schule wird den Kindergartenkindern ge-

nommen“, sagte Antje Südmeyer vom Dorfkindergarten. Fester Bestandteil des Konzepts ist zum Beispiel ein wöchentlicher Vorlese-Tag: Viertklässler kommen in den Kindergarten und lesen den Jüngeren vor.

Werner machte klar, dass das Konzept nichts mit dem staatlich geförderten Brückenjahr zu tun hat, das den Kindergartenkindern ebenfalls den Übergang in die Schule erleichtern soll. Möglicher-

weise will die Schule sich für eine Brückenjahrförderung ab 2011 bewerben. Ab dem nächsten Schuljahr erhalten die Kindergärten in Gümmer, an der Lindenstraße sowie die beiden konfessionellen Einrichtungen in Seelze entsprechende Unterstützung vom Land. Der evangelische Kindergarten in Löhnde hat sich nach zwei Jahren Förderung auch zu einer eigenständigen Kooperation mit der Grundschule entschlossen.